

Amtliche Basiskarte (ABK)

Kreis Coesfeld

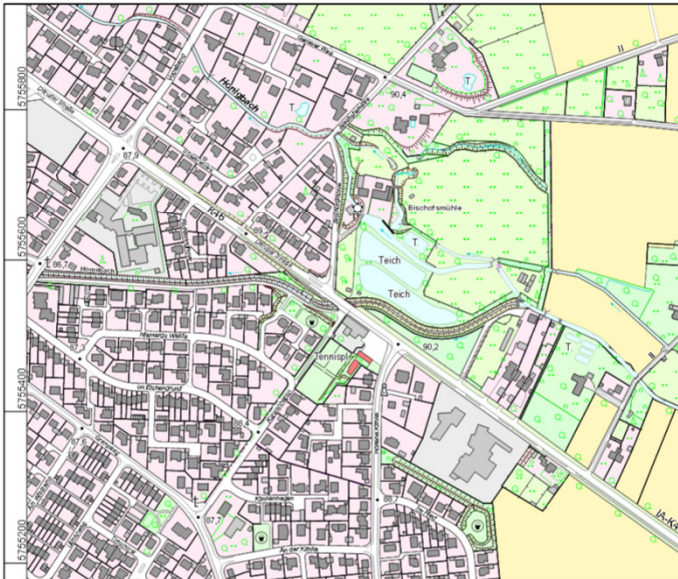


Kreis Coesfeld
Katasteramt
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Gemarkung: Coesfeld-Kirchspiel
Holtene Künke, Coesfeld

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Amtliche Basiskarte NRW 1:5000

Erstellt: 10.06.2014
Zeichen:



Kreis Coesfeld
Katasteramt
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Gemarkung: Coesfeld-Kirchspiel
Holtene Künke, Coesfeld

Auszug aus dem
Liegenschaftskataster
Amtliche Basiskarte NRW 1:5000

Erstellt: 10.06.2014
Zeichen:



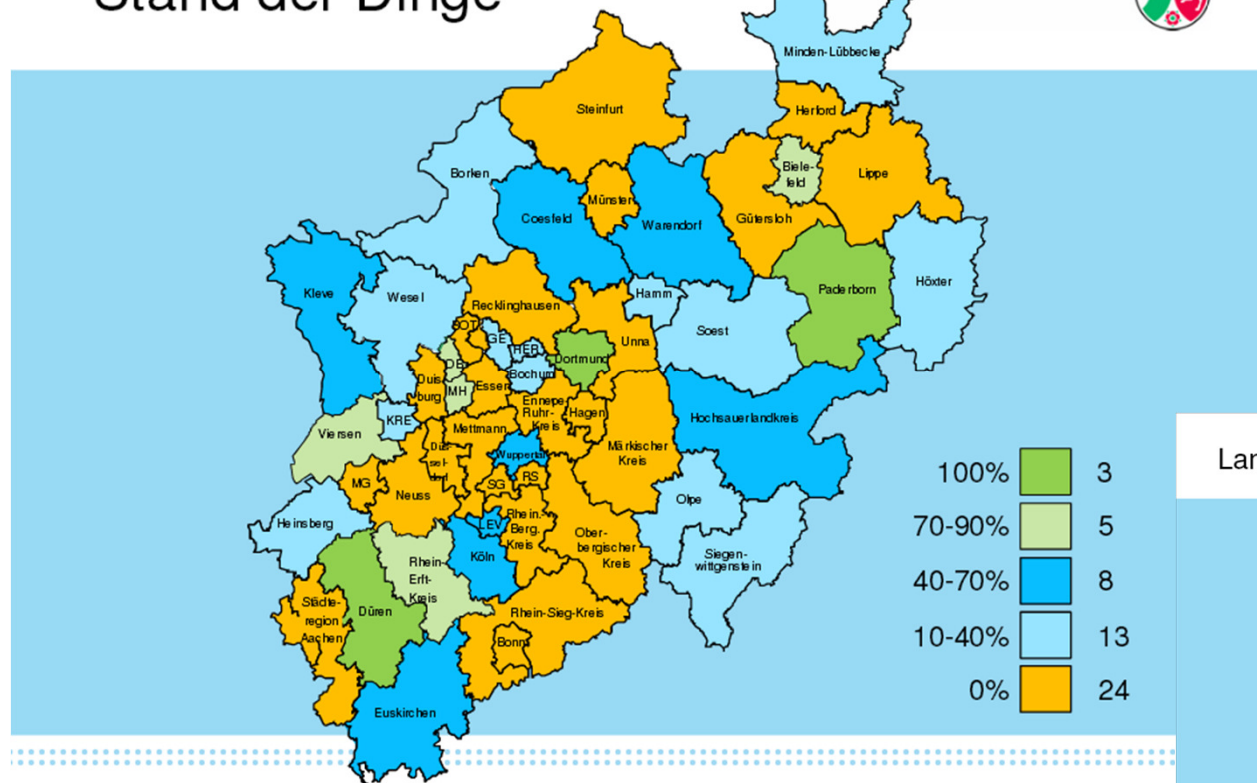
Erstellung der ABK im Kreis Coesfeld

- Historie, aktueller Stand, Konzept COE
- Grundlagen, Vorschriften, Beispiele
- Erforderliche Erfassungsarbeiten
... fachlich, ... technisch
- Kosten, Finanzierung
- Ihre und unsere Fragen
- Weiteres Vorgehen



Stand der Dinge

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen



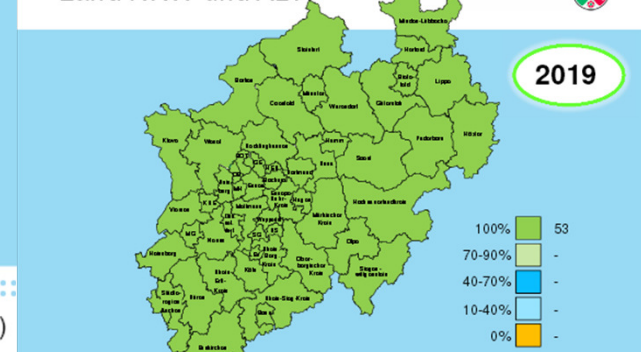
6 Wege zur Amtlichen Basiskarte, 24.03./03.04.2014
- Stephan Heilmann -

(Umfrage der BezReg Köln, 2013)

:Ziel

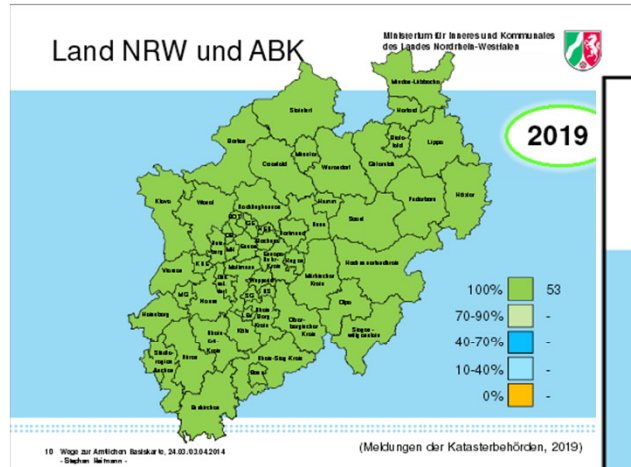
Land NRW und ABK

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen



10 Wege zur Amtlichen Basiskarte, 24.03./03.04.2014
- Stephan Heilmann -

(Meldungen der Katasterbehörden, 2019)



Was bedeutet „fertig“?

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen

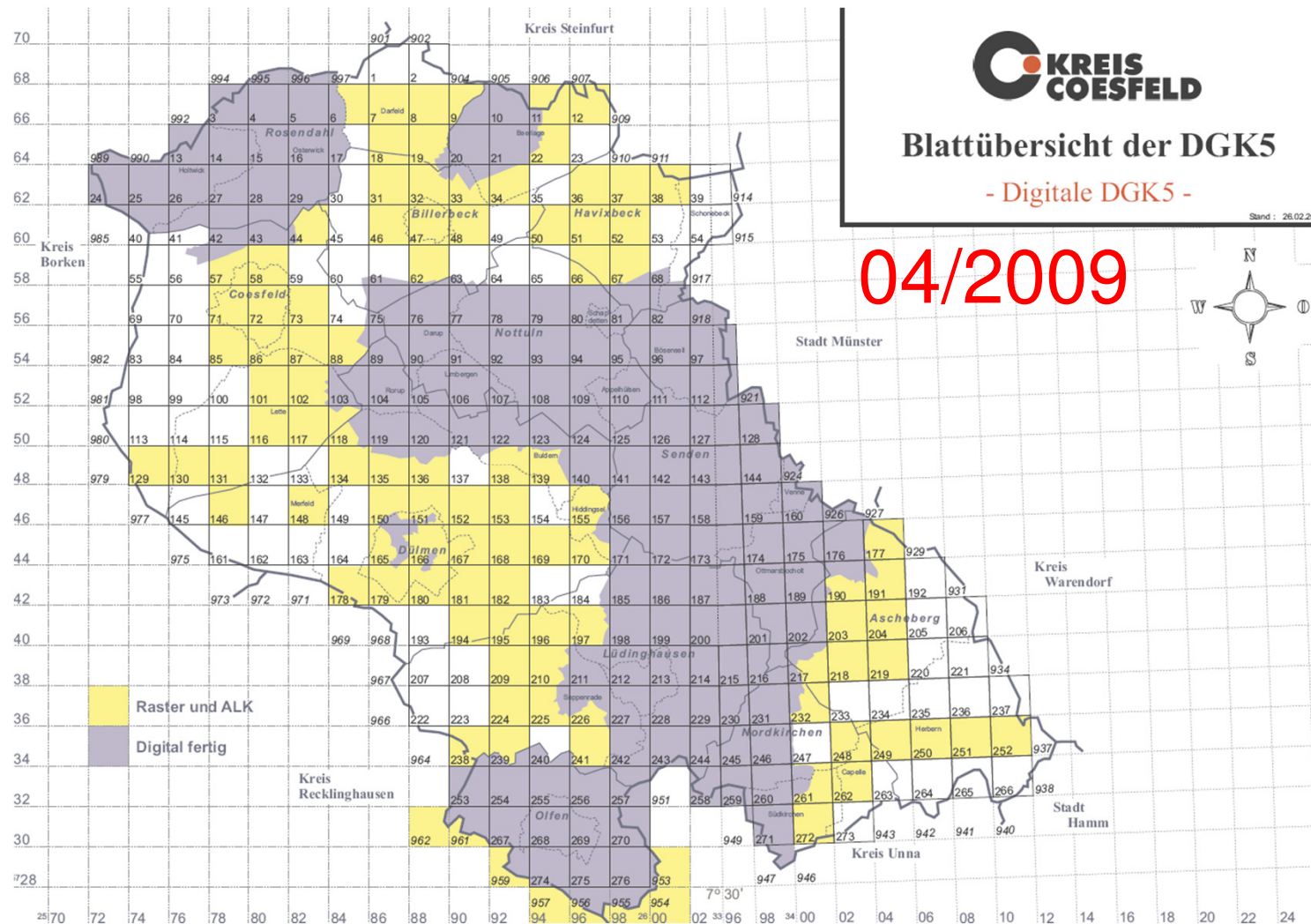


Die ABK ist fertig, wenn für den Katasteramtsbezirk

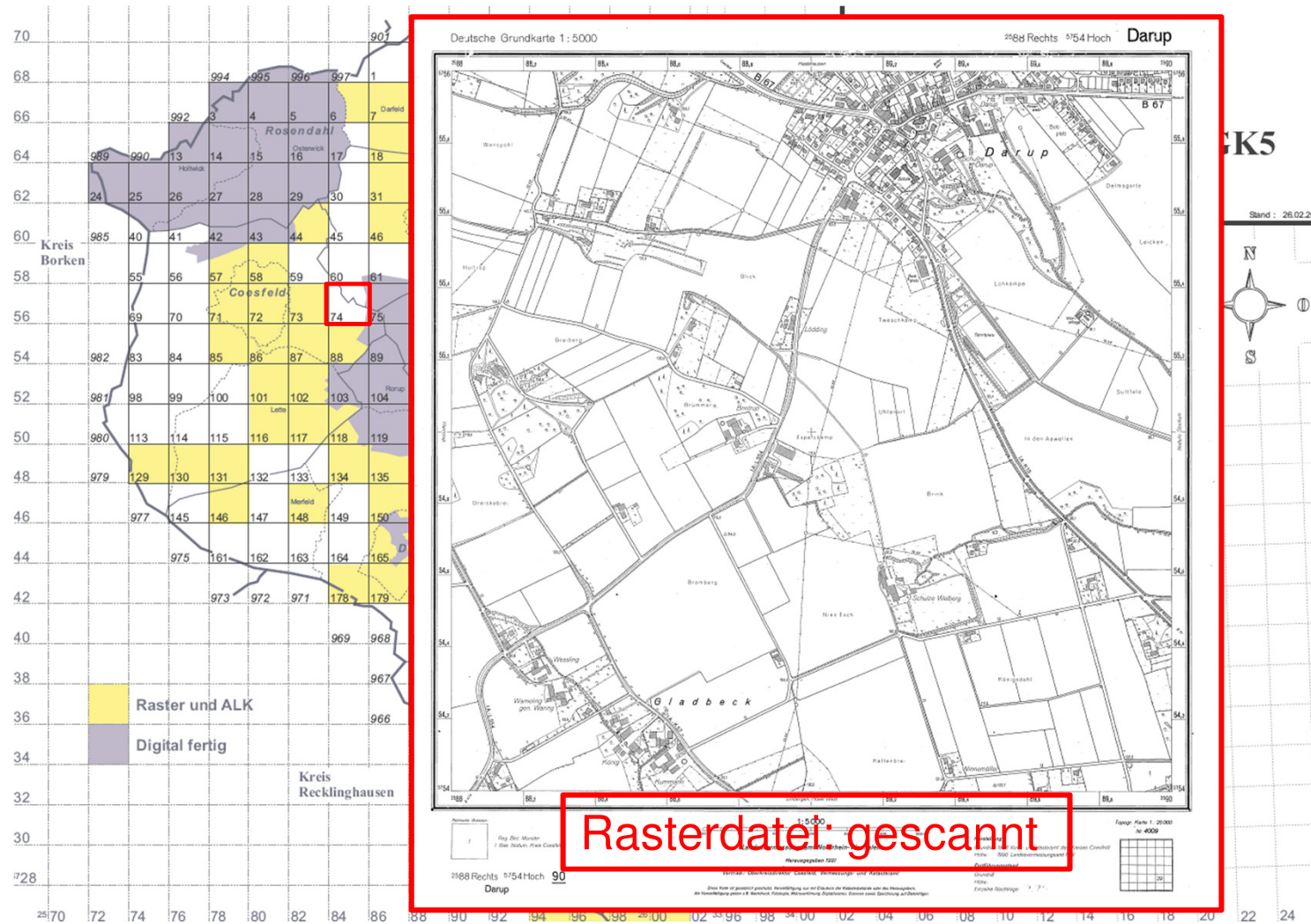
1. die Elemente des Grunddatenbestandes erfasst sind
2. diese in der geforderten Aktualität vorliegen
3. die kartographische Darstellung den Vorgaben der Standardausgabe entspricht
- (4. die Fortführung dauerhaft gesichert ist.)

Zielvorstellung für die zu erarbeitenden Konzepte

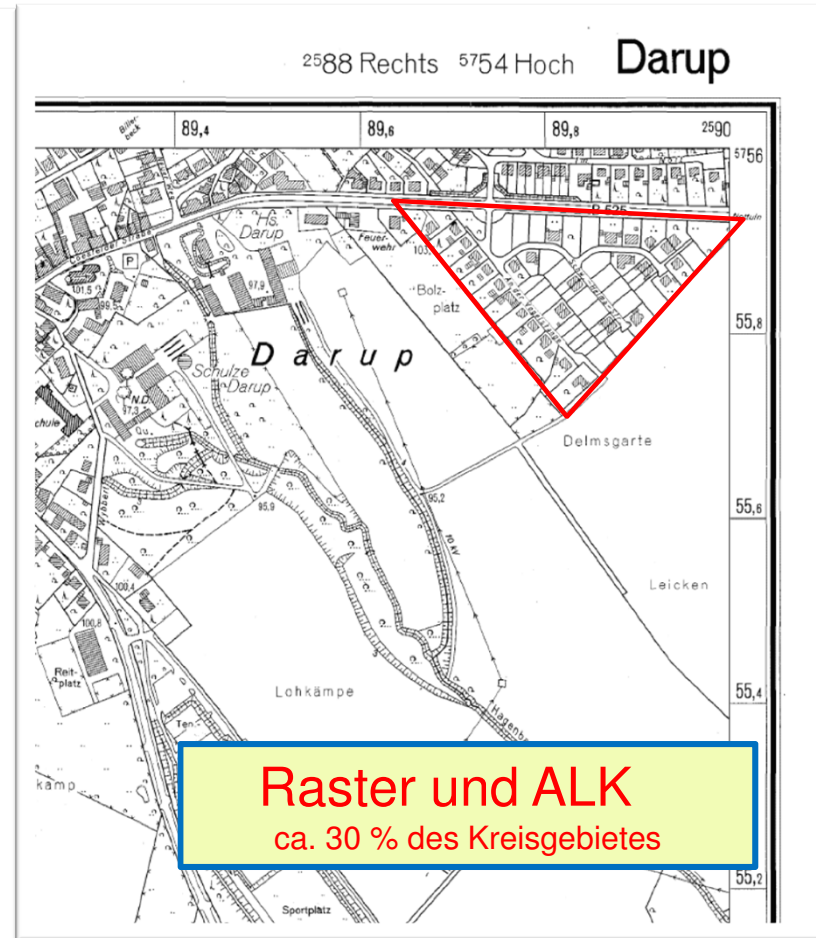
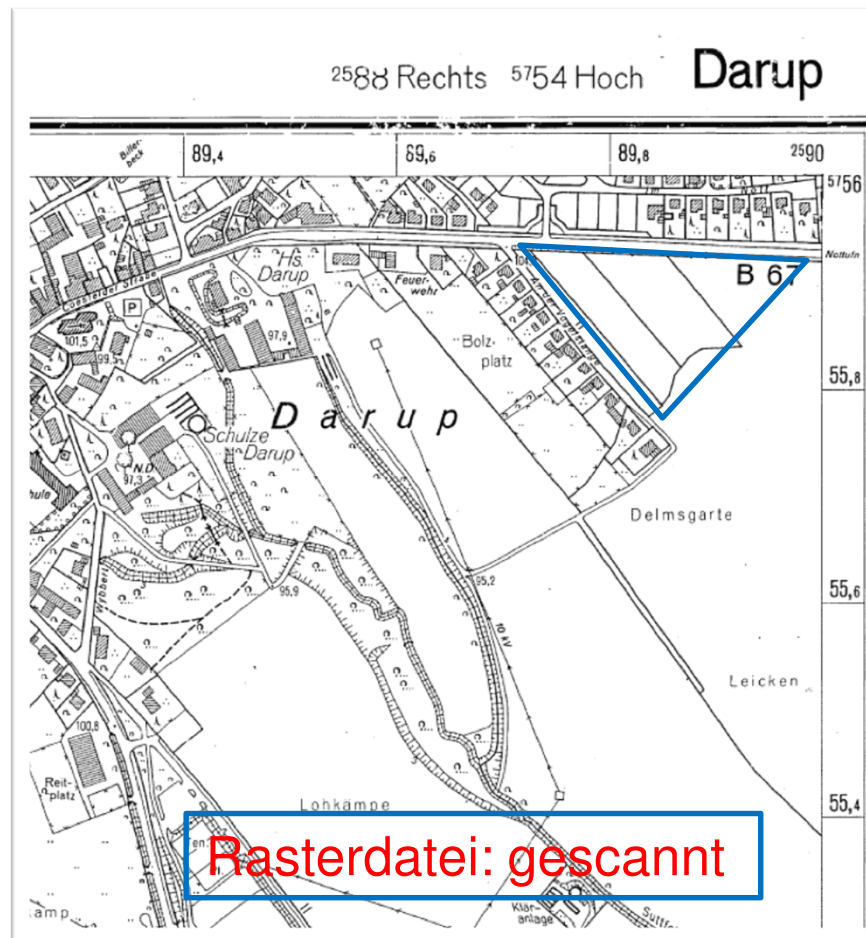
14 Wege zur Antiken Basiskarte, 24.03.03.04.2014
- Stephan Heilmann -



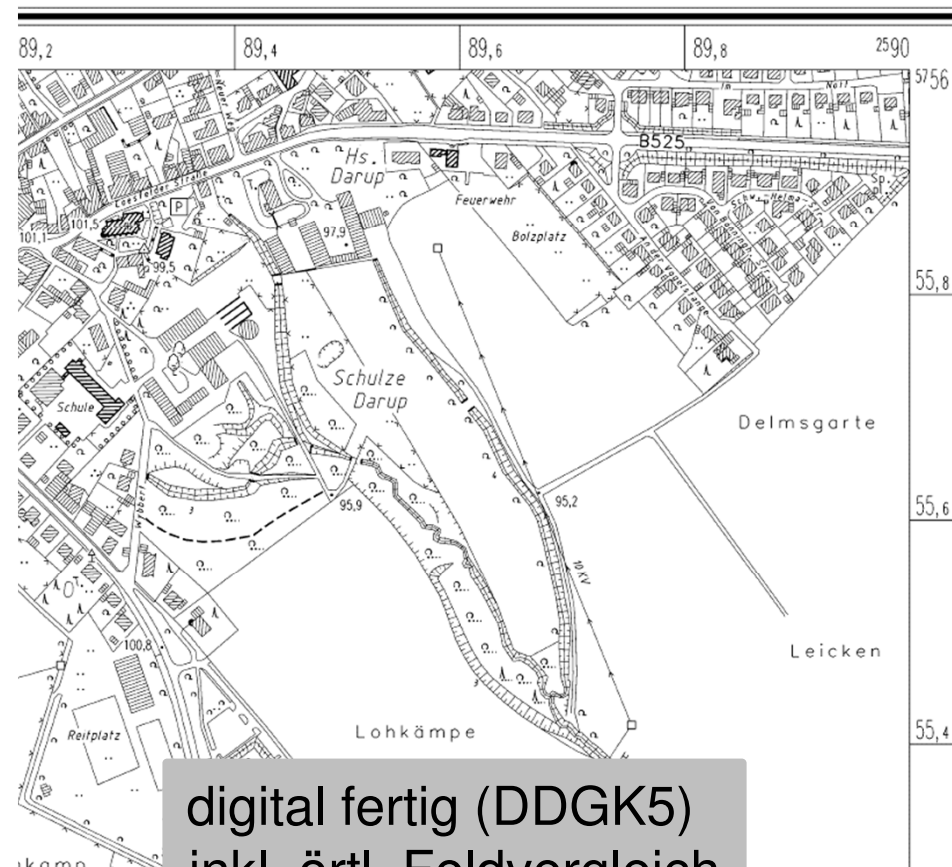
276 „Blätter“ (intern nummeriert: 1-276) + 97 Blätter Nachbarkreise (9xx) : 1112 qkm



ca. 20 % des Kreisgebietes

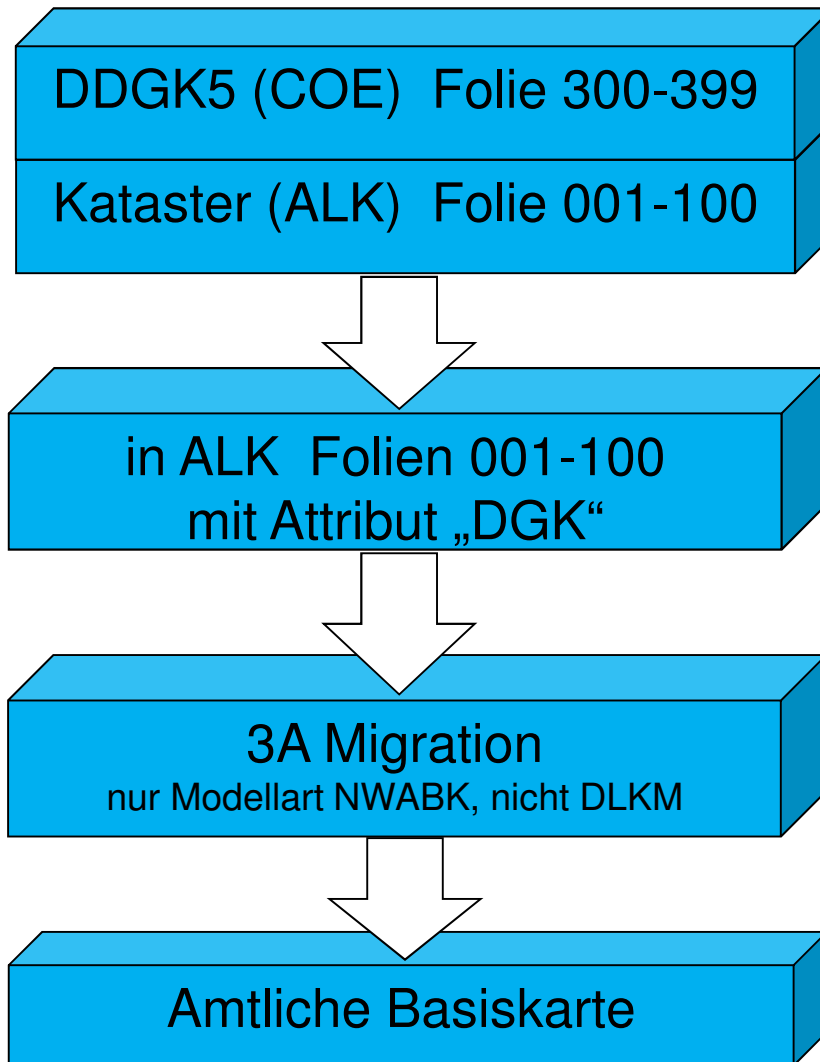


2588 Rechts 5754 Hoch Darup



digital fertig (DDGK5)
inkl. örtl. Feldvergleich
ca. 50 % des Kreisgebietes (04/2009)

DDGK5 (COE) → Migration ABK



Foliendifferenzierte Speicherung
(abweichend von Ziffer B 1.7 ff OBAK)

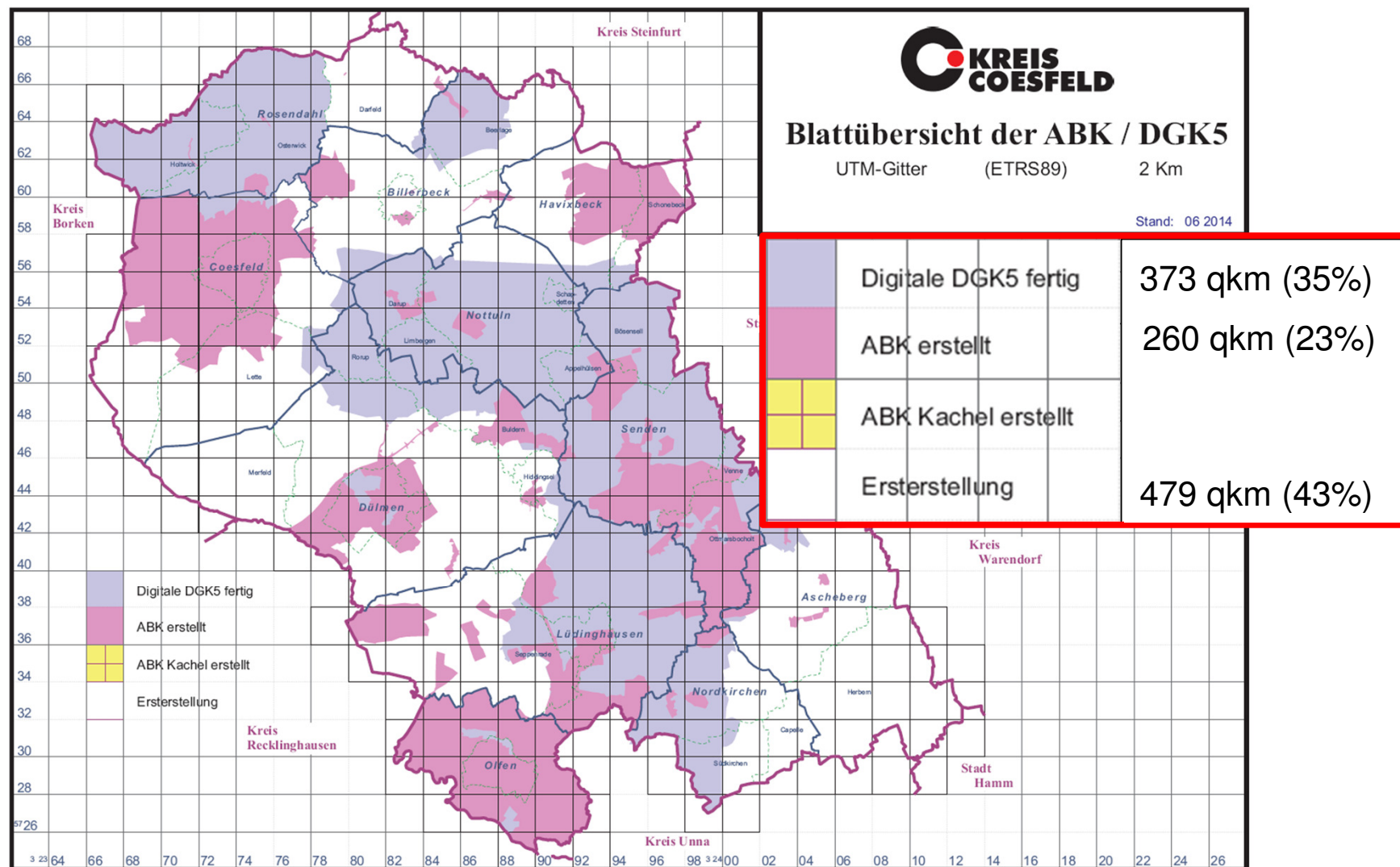
Überführungsliste für das "Absenken" der Folie 300, Stand 22.09.08

ursprüngliche DGK-Fachbedeutung	neue ALK-Fachbedeutung	Beschreibung	
23815213	70815201	Weg allgemein	linienförmiges Objekt Folie 81
23815218	70815218	Parkweg	linienförmiges Objekt Folie 81
23815222	70815222	Fussweg	linienförmiges Objekt Folie 81
23815219	70815261	Schneise	linienförmiges Objekt Folie 81
23000010	70815296	befahrbarer Raum	linienförmiges Objekt Folie 81
23815451	70815418	Eisenbahn Gleis	linienförmiges Objekt Folie 81

„Absenken“ der DGK Folien in die Folien der ALK
ohne Texte → zukünftig Präsentationsobjekte

Migration nach ALKIS
Nachmigration: optische Kontrolle; Objektarten

Aktueller Stand ABK



Erstellen der ABK in **Stufe 6** des Handlungskonzeptes NRW

- Stufe 1 Bearbeitung der Darstellung (Texte/Symbole)
- Stufe 2 Gebäude und Tatsächliche Nutzung (Innendienst)
- Stufe 3 Bauwerke, Einrichtungen, sonstige Angaben und Relief (Innendienst)
- Stufe 4 Erfassung (Außendienst)
- (Stufe 5 Abstimmung an den Grenzen des Katasteramtsbezirkes)
- **Stufe 6 Nacherfassung – Datenoptimierung inkl. ALKIS Nachmigration**
 - Wirtschaftliche Einheit (75002), Umschlüsseln der Gebäude: "Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren", Nacherfassen Texte

Derzeitiger Erfassungsstand der ABK

(% - Angaben in Bezug zur Gesamtfläche Fläche des Kreisgebietes – 1112 qkm)

Stand 05/2014

Stufenkonzept des Landes	Stufe	Erfassungsstand (Angaben in %)	Aktualität der Daten (Angaben in %)		
			5 Jahre	5-10 Jahre	> 10 Jahre
Lagebezeichnungen, Namen, Symbole	1	22 %	22 %	-	-
Gebäude 1)	2	ca. 95 %	22 %	27 %	51 %
Gebäudefunktion 2)	2	ca. 90 %	22 %	27 %	51 %
Tatsächliche Nutzung	2	100 %	22 %	27 %	51 %
Bauwerke, Einrichtun- gen und sonstige Anga- ben	3	49 %	22 %	27 %	51 %
Relief	3	49 %	22 %	27 %	51 %
<u>Feldvergleich</u>	4	100 %	11%	32 %	57 %

Nutzung folgender Daten

Produkte	Nutzung (ja/nein)	Aktualität (Jahr)	Genauigkeit	Bemerkungen
zur Verfügung stehende Produkte des Landes (Geobasis.nrw)				
<u>Orthophotos</u> ohne Belaubung	Ja	3-6	DOP 10	liegen für ca. 90% des Kreisgebietes vor, tlw. aus Kooperationen mit Geobasis.NRW und den Städten und Gemeinden
<u>Orthophotos</u> mit Belaubung	Ja	3	DOP 20	
Luftbilder	-	-	-	-
Schummerungen	Ja	2006	1 <u>pkt</u> / m ²	Ggf. auch ältere Schummerungsbilder verwendbar
TIM-NRW	ja			
ATKIS	nein			Die TN aus ATKIS hat eine Aktualität von drei Jahren; technische Umsetzung z.Zt. nicht gewährleistet
DGK5	ja			

Produkte	Nutzung (ja/nein)	Aktualität (Jahr)	Genauigkeit	Bemerkungen
Produkte anderer Stellen				
<u>Orthophotos</u>	Ja	3-6	DOP 10	s.o.
Luftbilder	-	-	-	-
Lagepläne	Ja	Laufend	<u>dm</u>	<u>idR.</u> aus Vermessungen
Bebauungspläne	Nein			lediglich zur Information
Stadtpläne	-			
<u>InVeKoS</u>	Ja			Zugang muss auch für externe Auftragnehmer ermöglicht werden
Wald und Holz	Nein			wäre wünschenswert
Energieversorger	Nein			
Internet	Nein			
Produkte, die im eigenen Auftrag erstellt wurden				
Stereobilder	Ja	3-6	10 cm	Aus der Erstellung von <u>Orthophotos</u> ; Verwendung für photogrammetrische Auswertungen

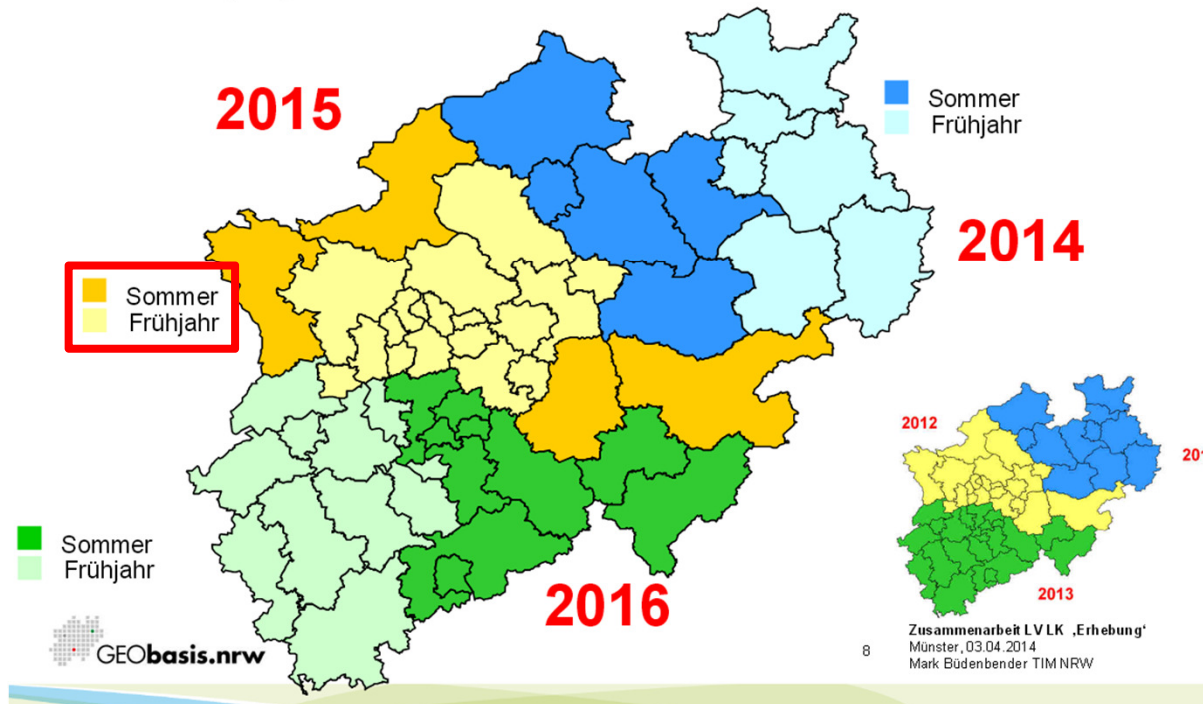
- Auswertung von Fernerkundungsdaten durch Auftragnehmer
 - Stereobilder / Orthophotos (DOP10), Schummerungsbilder der Landesvermessung

Bezirksregierung Köln



(1) Bereitstellung (modifizierte) Geobasisdaten Landesvermessung

Luftbildbefliegung im 3-Jahres-Turnus, mit 10 cm GSD, *belaubt* und *unbelaubt*



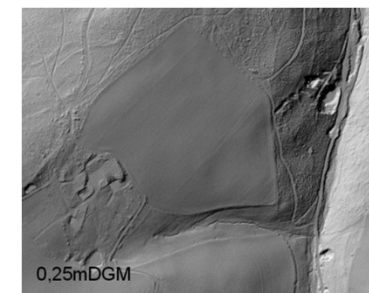
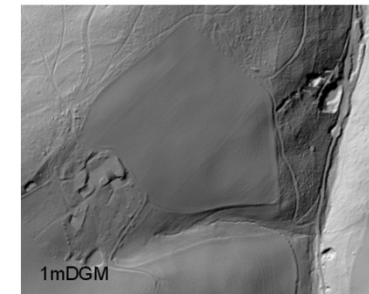
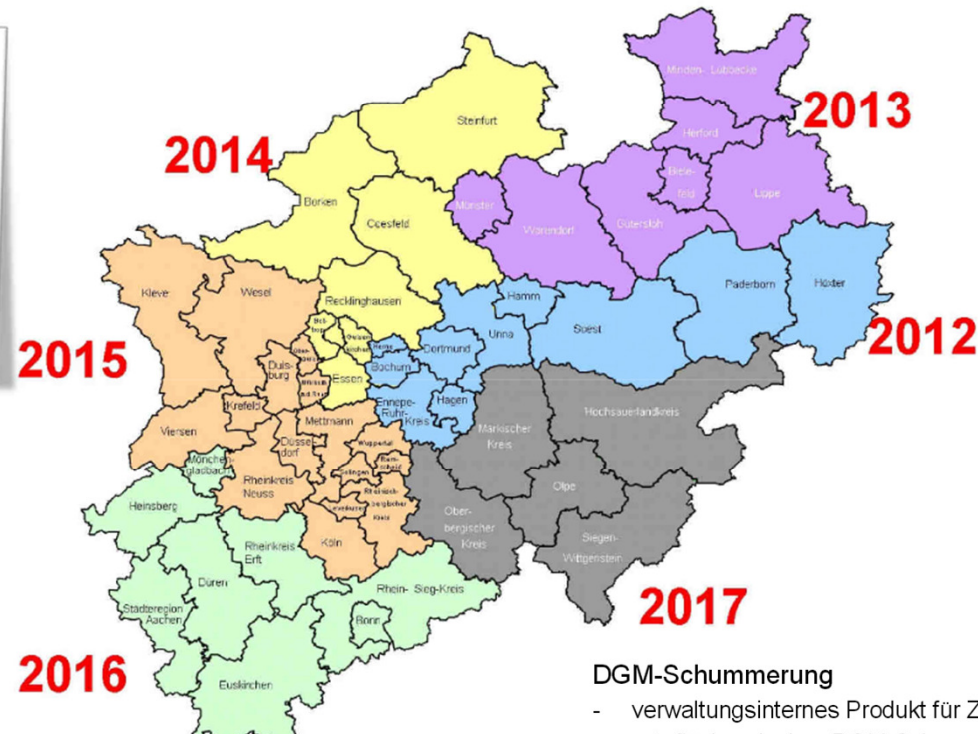
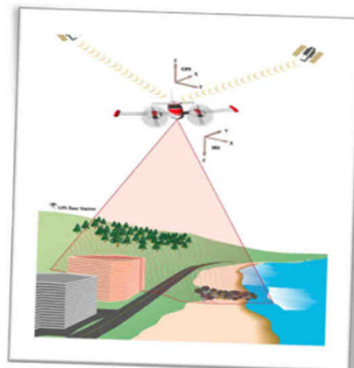
> ggf. (vDOP)

Bezirksregierung Köln



(1) Bereitstellung (modifizierte) Geobasisdaten Landesvermessung

Laserscanbefliegung im 6-Jahres-Turnus mit 4 Pkt/m²

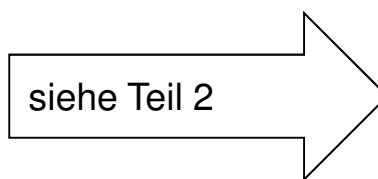


Zusammenarbeit LV/LK „Erhebung“
Münster, 03.04.2014
Mark Büdenbender TIM NRW

DGM-Schummerung

- verwaltungsinternes Produkt für Zwecke der Erhebung
- zzt. flächendeckende DGM-Schummerung mit Auflösung 1m x 1m
- Laserscanbefliegung mit 4 Pkt/m² ermöglicht die Neu-Berechnung einer DGM-Schummerung mit Auflösung 0,25m x 0,25m

- Grundlagen, Vorschriften, Beispiele
- Erforderliche Erfassungsarbeiten



Amtliche Basiskarte Kreis Coesfeld- Arbeitsplanung

Stand 31.12.2013

Angaben in km²

Kreisfläche 1112

Arbeitsplanung					Neuerfassung ABK		Umstellung Digitale DGK5		Erforderliche Leistungen	
Jahr	ABK fertig zum 31.12	Fortschritt Jahr	DDGK5 nach Migration	unbearbeitet	Fläche	zu bearbeitende Gemeinden	Fläche	zu bearbeitende Gemeinden	Eigenbearbeitung	Vergabe Fläche
2013	195		415	502						
2014	335	140	345	432	70	Lüdinghausen/ Seppenrade 55 Havixbeck 15	70	Olfen 10 Lüdinghausen 60	70	70
2015	480	145	275	357	75	Dülmen Süd 65 Havixbeck 10	70	Lüdinghausen 15 Senden 55	70	75
2016	640	160	200	272	85	Dülmen Nord 51 Nottuln Nord(Rest) 9 Darfeld 25	75	Senden 30 Nottuln 40 Havixbeck (Rest) 5	70	90
2017	790	150	125	197	75	Coesfeld 75	75	Nottuln 35 Dülmen/Rorup 40	70	80
2018	930	140	55	127	70	Billerbeck 70	70	Rosendahl Holtwick Osterwick 70	70	70
2019	1112	182	0	0	127	Ascheberg 95 Nordkirchen 22	55	Nordkirchen West 25 Billerbeck Beerlage 15 Ascheberg 10 Sonstige 15	70	112
Summe bis 2019	Summe pro Jahr	917 153		Summe pro Jahr	502 84	Summe pro Jahr	415 69	Summe pro Jahr	420 70	497 82,8

Erforderliche Leistungen		
Eigen- bearbeitung	Vergabe Fläche	1.500,00 €
70	70	105.000,00 €
70	75	112.500,00 €
70	90	135.000,00 €
70	80	120.000,00 €
70	70	105.000,00 €
70	112	168.000,00 €
420	497	745.500,00 €
70	82,8	124.250,00 €

- Arbeiten COE (2 MA)
 - Eigenbearbeitungen (insb. bisherige DDGK5),
 - Abwicklung Vergaben, Kartographie, gezielter Feldvergleich
- Vergabe
 - ca. 500 qkm (Erst-) Erfassung (83 qkm/Jahr)
 - bei ca. 1.500 € (brutto): 750.000 € (125.000 € / Jahr)
 - Vergaben an 2-3 AN
 - Vergabeverfahren: ist noch festzulegen
 - ggf. beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 - ggf. freihändige Vergabe
- Finanzierung durch
 - Landesmitteln (2014: 75 T€)
 - Eigene Mittel (2014: 50 T€)
 - Abwicklung jeweils bis 31.12 d.J.
- Erfahrungswert Ersterstellung
 - ohne Feldvergleich, ohne Texte Signaturen ...
 - **ca. 15 Std / qkm**

- Wer hat Erfahrungen in der Erfassung der ABK ?
- Wer hat Kapazitäten zur Erfassung ?

- Welche der vorgestellten Varianten (1-3) würden Sie bevorzugen, welche Programmsysteme kämen dabei zum Einsatz ?

- Halten Sie eine abgestufte Erfassungstiefe für sinnvoll ?
 - Welche Arbeiten könnten Sie unter welchen Voraussetzungen anbieten ?

- Besteht die Bereitschaft ggf. ein „Testgebiet“ zu bearbeiten?

- Besteht Einarbeitungs- Fortbildungsbedarf ?

- Hinweis: Kooperationen unter ÖBVI sind möglich

- Konkrete Rückmeldung Ihrerseits bis 25. Juli 2014
 - Unter Angabe der Verfahrensweise (Variante 1-3), Nennung der Programmsysteme und der Bereitschaft, ein Testgebiet zu bearbeiten, ggf. unter Angabe einer hierfür erforderlichen Vergütung
- Auswertung der Rückmeldungen
- Vergabe Testgebiet (Größe ca. 0,5 qkm);
 - kurze Bearbeitungszeit hierfür: max. 2 Wochen im August
- Vergabeverfahren 2014 festlegen und durchführen
 - Ausschreibeverfahren / Vergabe im September 2014
 - Liefertermin 31.12.2014
- 2015 ff: in Abhängigkeit der Erfahrungen aus 2014
- Folien: www.kreis-coesfeld.de → Bürgerservice → Anliegen ALKIS